



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,  
Executive Vice President

## Gute Wirtschaftsdaten, schwache Märkte!

### Marktrückblick

Für Deutschland stiegen im Januar die ZEW-Konjunkturerwartungen weiter an. Der Index stieg um 2,8 Punkte auf 16,6 Punkte und damit mehr als erwartet. Treiber war dabei die bessere wirtschaftliche Situation der europäischen Volkswirtschaften, aber auch die gute Entwicklung der deutschen Wirtschaftsleistung aus dem Vorjahr. Dementsprechend ergab sich bei der ZEW-Lagebeurteilung eine signifikante Verbesserung. Der Index stieg von 63,5 Punkten auf 77,3 Punkte. Die Erwartungen an die Konjunkturerwartung und die aktuelle Konjunkturlage in der Eurozone stiegen ebenfalls deutlich an. Bei der ersten Sitzung der EZB im neuen Jahr kam es zu keinen geldpolitischen Änderungen. Die zuletzt deutlich gestiegene Inflation wurde den gestiegenen Energiepreisen zugerechnet und wird damit lediglich als temporärer Effekt angesehen, der derzeit keine Reaktion seitens der Notenbank erfordern würde. Bei der Kerninflation sei kein nachhaltiger Aufwärtstrend erkennbar. In China wurde für das Schlussquartal 2016 ein höheres Wirtschaftswachstum vermeldet als erwartet. Demnach sei das chinesische BIP um 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die von der Regierung in Peking veranlassten Stabilisierungsmaßnahmen scheinen daher Früchte zu tragen. In den USA kam es beim Philly Fed Index für Januar zu einer klaren Verbesserung. Während die Konsensschätzung von einem Rückgang ausging, stieg der Wert indes von 19,7 Punkten auf 23,6 Punkte an.

Der Ölpreis der Sorte Brent bewegte sich kaum und schloss mit 55,49 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite gab der Greenback gegenüber dem Euro um 0,50 Prozent weiter

nach und schloss auf einem Niveau von knapp unter 1,07 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen verlor der Euro um 0,54 Prozent.

In diesem Umfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der US-amerikanische Aktienmarkt, gefolgt vom europäischen und japanischen Aktienmarkt, am besten. Die Emerging Markets schnitten leicht schlechter als der MSCI World ab und innerhalb der Schwellenländer entwickelte sich die ASEAN-Region im Gleichschritt. Innerhalb Europas lag der DAX deutlich vor dem MSCI Europe. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: in den USA entwickelten sich die Bereiche nicht-zyklischer Konsum, Telekom und Grundstoffe am besten. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Finanzen, Gesundheitswesen und zyklischer Konsum auf. In Europa zeigte sich folgendes Bild: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren nicht-zyklischer Konsum, Versorger und Grundstoffe. Underperformer waren die Sektoren Gesundheitswesen, Öl & Gas und Energie. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa besser und in den USA schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ hatte das Growth-Segment in Europa und in den USA abermals die Nase vorn.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen am besten, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Staatsanleihen. Alle drei Segmente mussten Verluste hinnehmen. Anleihen aus den Emerging Markets zeigten abermals eine bessere Entwicklung als Euroland-Staatsanleihen.

### Marktentwicklung in Zahlen vom 16.01.2017 bis 20.01.2017

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
0,01%	-0,80%	-0,63%	1,0699

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

**MoventumPlus Aktiv** - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-0,64	0,65	175,09	13,43
Dynamisches Portfolio	-0,45	0,64	149,54	10,49
Ausgewogenes Portfolio	-0,29	0,60	101,07	8,07
Ausgewogenes Portfolio Europa	-0,32	0,36	125,09	8,12
Defensives Portfolio	-0,29	0,30	72,86	4,94

Stand: 20.01.2017

\* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

Nach einem fulminanten Jahresauftakt und einer Woche mit seitwärts tendierenden Märkten, mussten die Portfolios in der vergangenen Handelswoche Verluste verkraften. Auf der Rentenseite erwies sich die kurze Durationspositionierung als positiv. Auch die Beimischungen von Unternehmensanleihen (Investment Grade und Hochzinsanleihen) konnten gegenüber Euroland-Staatsanleihen einen deutlichen (relativen) Mehrwert schaffen. Anleihen aus den Schwellenländern entwickelten sich ebenfalls spürbar besser. Auf der Aktienseite wirkte sich die Beimischung der Emerging Markets leicht nachteilig auf die relative Entwicklung aus. Jedoch wirkte sich das US Small Cap Exposure nicht zuletzt aufgrund des temporär schwächeren Dollars aus der Sicht des Euro-Anlegers negativ auf die Wertentwicklung aus. Auf Sektorebene war die Übergewichtung des IT-Sektors abermals positiv.

**MoventumPlus Private Wealth Management** – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017**	+0,14												+0,14	2,84***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

\* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

\*\* Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 20.01.2017

\*\*\* Stand: 31.12.2016

In der vergangenen Handelswoche mussten nahezu alle Aktien- und Rentenindizes Verluste verkraften. Auch der US-Dollar gab gegenüber dem Euro weiter nach (-0,51 Prozent). In diesem Umfeld verlor das PWM Portfolio um 0,17 Prozent zur Vorwoche. Zu den größten Verlierern gehören der Nordea 1 US Total Return Bond und AXA IM FIIS US Short Duration HY. Beide litten unter der Zins- und Dollarentwicklung. Auch der Fidelity America (-0,83 Prozent) gab spürbar nach. Zulegen konnte hingegen der Long/Short-Fonds LOYS Global L/S (+0,47 Prozent) und auch der MS INVF Global Brands (+0,66 Prozent) profitierte von seiner Positionierung.

Ihr Moventum Portfolio Management Team  
Luxemburg, den 24.01.2017

## Kontakt

### **Moventum S.C.A.**

12, rue Eugène Ruppert  
L-2453 Luxembourg  
Tel.: +352 26154 200

[contact@moventum.lu](mailto:contact@moventum.lu)  
[www.moventum.lu](http://www.moventum.lu)

## Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner  
Moventum Asset Management  
Tel.: +352 26154 225  
[Sascha.Werner@moventum.lu](mailto:Sascha.Werner@moventum.lu)

## Bei Fragen zum Vertrieb

### Swen Köster

Senior Vice President, Sales

### **Moventum S.C.A.**

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4  
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321  
[Swen.Koester@moventum.lu](mailto:Swen.Koester@moventum.lu)

## Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

### Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321  
[Tanja.Gumbert@moventum.lu](mailto:Tanja.Gumbert@moventum.lu)

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.